

„Rules for Tools“*

für die Veranstaltung „Seminar zu didaktischen Rekonstruktion physikalischer Inhalte“
im WiSe 2025/26 (Version 1 vom 10.10.2025)

1) In meiner Veranstaltung sind alle Werkzeuge erlaubt.

Sie dürfen auch KI-Werkzeuge wie GPT@RUB verwenden. Wir werden in der Veranstaltung den Nutzen und die Gefahren von Hilfsmitteln diskutieren.

2) Sie tragen die Verantwortung für Ihre Arbeitsergebnisse.

Machen Sie sich bewusst, dass die Werkzeuge nicht für Sie denken, sondern nur ihre Befehle umsetzen. Sie müssen die Ergebnisse der Werkzeuge verantworten können und ggf. vor der Weiterverarbeitung korrigieren. Eine kritische Prüfung der Inhalte ist sowohl bei analogen Hilfsmitteln wie Bücher als auch für generative Tools wie GPT@RUB notwendig. Wichtig ist auch, die Möglichkeit von ungewollten Plagiaten (z.B. bei der Nutzung von GPT) zu vermeiden.

Sie sind verantwortlich für die Produkte, die sie einreichen. Sie müssen Ihre Lösungen anderen erklären können. Sie sind für Fehler und Plagiate verantwortlich.

3) Kennzeichnungspflicht der verwendeten Hilfsmittel.

Sie müssen bei den Hausaufgaben keine Quellen angeben, aber die Lösungen bei der Präsentation der Aufgaben erläutern können.

4) Veröffentlichung von wissenschaftlichen Ergebnissen.

Es liegt in ihrer Verantwortung, das Urheberrecht und andere rechtliche Regelungen einzuhalten. Achten Sie daher darauf, die ursprünglichen Quellen in ihren Arbeiten zu zitieren.